



Wie schützt der 5G-Chip vor schädlichem Elektromog?

Der **UMH-Verstärker-Chip** arbeitet mit feinstem Silikat Granulat, das sich als dünne Schicht innerhalb des Schutzchips befindet. Dieses wird in einem speziellen Verfahren aufgeladen. Der Chip überlagert die schädlichen Frequenzen und aktiviert dabei den Zellschutz, bevor die schädliche Hochfrequenzstrahlung negativ auf die Zelle einwirken kann. Die Kügelchen aus Mikrosilizium werden im Herstellungsprozess des Chips mit einem speziellen Laser beschrieben, der die in der Atmosphäre befindlichen Photonen der Sonnenenergie komprimiert. Diese zellunterstützenden Informationen werden auf die Siliziumkörper als Speichermedium dauerhaft übertragen.

Die Silikatkörper im 5G-Chip geben diese Ladung wieder an die Umgebung ab und unterstützen so die Steuerprozesse der DNA-Funktion. Wir verwenden dabei hochreine Siliziumkügelchen in einer Größe von bis zu $50\mu\text{A}$. So entstand in einem länger dauernden Entwicklungsprozess eine ausgereifte biotechnologische Innovation. Im weitesten Sinne handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Solartechnologie.



Anbringung:

Die Anbringung erfolgt an der Handy-Rückseite, direkt auf das Handy oder besser zur Schonung unter der Handy-Schutzhülle. Ziehen Sie die Selbstklebefolie vom Chip ab und kleben Sie diesen auf die Handy-Rückseite oder auf das Schnurlos-Telefon.



Silizium-Chip:

Größe: 30x25mm
Dicke: 0,6mm

Preis (inkl. Mwst.) € **29,-**

Massive Stoffwechselstörung infolge der Hochfrequenz

Der Stoffwechsel der menschlichen Zelle erfolgt mit 22,5 Hz. Diese Frequenz wird durch die W-Lan-, Sat-Antennen, Bluetooth-Frequenzen, Radarstrahlung usw. enorm gestört, weil dieselben eine Parallelfrequenz von -22,5Hz im Körperwasser speichern und die körpereigene Stoffwechselfähigkeit der Zelle behindern, was zu Stoffwechselstörung und Sauerstoffmangel führt.

Auswirkungen auf Wasser und Zellwasser

Damit Wasser die Zellmembran passieren kann, bedarf es nebst der Aquaporine (Proteine) bestimmte elektrische Bedingungen und Frequenzen. Die Frequenz von 22,5 Hz ist dafür von entscheidender Bedeutung.

Der UMH-Verstärker-Chip besteht aus einer Vielzahl von Schwingungen, die dem kosmischen Energiefeld entsprechen und welche die Wiederherstellung des natürlichen Energiegleichgewichtes im Körper anregen. Belastende Strahlen wie Elektromog, welche auf unser Biosystem negativ wirken, werden mit den entsprechenden positiven Informationen überlagert.

Der UMH-Chip harmonisiert belastende Frequenzen, dadurch bleibt der Energielevel stabil und das biologische System wird nicht überfordert (z.B. Konzentrationsstörungen, Müdigkeit, Kopfschmerzen). Das Körperwasser und folglich der Stoffwechsel wird nicht mehr von den störenden, gepulsten Frequenzen belastet und somit das Immunsystem nicht geschwächt. Verwendbar für alle Mobilfunk-Frequenzen wie: GSM UMTS, Bluetooth, Dect, W-Lan, Babyphone. Die im Dunkelfeld erfolgten Bluttests zeigen die positiven Auswirkungen auf unser biologisches Regelsystem.

Alles im Universum schwingt in einer eigenen individuellen Frequenz und strahlt diese Schwingung auf sein Umfeld aus. Durch die fortschreitende Entwicklung in den technischen Bereichen sind eine Vielzahl von digitalen Schwingungen in unserer Atmosphäre, welche eine negative Auswirkung auf unser Biosystem haben.

Alles was lebt, schwingt in einer Sinuswelle und muss daher ein Abwehrsystem gegen diese digitalen Wellen aufbauen, welche das Biosystem unseres Körpers schwächen.

Preisliste vom 01.04.20

Beratung, Preise, Gutachten und Testberichte bei:

Araté – Institut für Wasseraufbereitung & Elektromog-Entstörung

A-5061 Salzburg-Elsbethen, Gen. Alboristraße 19

Tel: +43 (0) 662-626671, Mobil: +43(0) 660-1111471, institut@arate.at, www.arate.at